



SEKTION SCHICLUB

TÄTIGKEITSBERICHT

2007 - 2009

St.Pölten, November 2009

TÄTIGKEITSBERICHT

der Sektion

SCHICLUB in der **BSV-VOITH**

für die Vereinsjahre 2007/08 und 2008/09

schriftlich vorgelegt bei der

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2009

=====

**Bei der am 9. November 2007 stattgefundenen
Jahreshauptversammlung wurde folgende Sektionsleitung gewählt:**

Sektionsleiter:	Reinhard Zickbauer
Geschäftsführender Sektionsleiter:	Klaus Krückel
Kassierin:	Hannelore Spilka
Schriftführerin:	Bettina Spiegel
Kontrolle:	Liane Pschill, Gerhard Kühnl

Eigenverantwortliche Referate:

Lehrwesen:	Wolfgang Baumgartner
Alpinsport, Rennlauf:	Reinhard Zickbauer
Grasski:	Klaus Krückel
Kampfrichter Koordinator:	Ralph Zickbauer
Kondition:	Johanna Brückler
Wandern, Radfahren:	Johanna Brückler, Hannelore Spilka
Vertreter SC in der BSV:	Klaus Krückel

Mitgliederstand

Per 05.11.2009 hat die Sektion Schiclub 285 Mitglieder, 91 weibliche, 157 männliche und 37 Kinder.

Davon sind 80 Voith-Mitarbeiter, 54 deren Angehörige, 76 Pensionisten und 75 Ex-Voithler bzw. auswärtige Mitglieder.

Beim ÖSV sind 96 Mitglieder gemeldet.

Das Durchschnittsalter beträgt 46,76 Jahre.

Bericht Schilauf Alpin

Winter 2007/08

Die traditionelle Saisoneroöffnungsfahrt führte uns auf die Reiteralp in die Schiregion Schladming.

Unser dreitägiger Schikurs wurde in den Weihnachtsferien am Josefsberg durchgeführt. Die Schikursteilnehmer wurden von unseren Vereinslehrwarten unter der Leitung von Wolfgang Baumgartner bestens betreut.

Im Jänner 2008 urlaubten unsere Mitglieder in Bad Kleinkirchheim.

Winter 2008/09

Die Saisoneroöffnungsfahrt wurde wieder auf der Reiteralp durchgeführt.

Erstmals blieb aus Kostengründen kein Autobus vor Ort. Wir kamen durch die ausgezeichnete Schneelage auch ohne Bus gut zurecht.

Der Weihnachtsskikurs wurde von unserem Leiter Wolfgang Baumgartner bestens organisiert. Durchgeführt wurde er von Horst Havran und seinem Team, da Wolfgang verletzungsbedingt absagen musste.

Im Jänner 2009 urlaubten unsere Mitglieder in Bad Kleinkirchheim.

Bericht Rennlauf Alpin 2007/08 - 2008/09

Das Vereinstraining wurde am Annaberg beim Pfarrbodenlift abgehalten. Herzlicher Dank gebührt dem Betriebsleiter Herbert Nutz, der uns immer eine bestens präparierte Trainingsstrecke kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Durch die eigene Zeitnehmung wurde das Training noch effektiver.

Der Hervis-Hobby-Ost-Cup ist eine Rennserie für Hobbyläufer aus Wien, Niederösterreich, Burgenland und der Steiermark. Vier Rennen fanden in Niederösterreich am Annaberg, die anderen acht Bewerbe in der Steiermark statt. Unsere Aktiven waren bei vielen Rennen am Start. Bernhard und Hans Holzapfel starteten in der Saison 2008/09 bei ÖSV Punkterennen und konnten beachtliche Ergebnisse für den SC Voith einfahren.

Weiters wurden auch die NÖ Mastersrennen beschickt.

Vereinsmeisterschaften 2008

Die Vereinsmeisterschaften 2008 fanden am Ende der Schisaison Anfang März bei weichen Pistenverhältnissen, auf der Familienpiste, am Josefsberg statt. Es waren 67 Teilnehmer gemeldet.

Die Vereinsmeister kamen aus der Schülerklasse (Daniela Krückel) und aus der Jugendklasse (Martin Pfannhauser).

Vereinsmeister 2008

Daniela Krückel
Martin Pfannhauser

Vereinsmeisterschaften 2009

68 Starter gingen wieder am Josefsberg, diesmal Mitte Februar bei winterlichen Bedingungen auf der FIS Strecke, an den Start.

Großen Dank, gebührt unserem Partnerverein, dem WSV Traisen der für die Kurssetzung und für die Zeitnehmung verantwortlich war.

Vereinsmeister wurde wieder Daniela Krückel und zum ersten Mal Stefan Wittmann.

Vereinsmeister 2009

Daniela Krückel
Stefan Wittmann

Für die Statistik eine Übersicht über die Vereinsmeister und Vereinsmeisterinnen der letzten 22 Jahre

1985	Havran Horst Göls Sabine	2002	Zickbauer Marc Zickbauer Christine
1986	Buder Werner Göls Sabine	2003	Zickbauer Marc Zickbauer Christine
1987	Baumgartner Wolfgang Göls Sabine	2004	Pfannhauser Wolfgang Bieder Daniela
1988	Wietter Helmut Kühnl Doris	2005	Holzapfel Hans Klesl Viktoria
1989	Buder Werner Zickbauer Christine	2006	Tröstl Martin Klesl Viktoria
1990	Abgesagt	2007	Abgesagt
1991	Schmölz Gerhard Zickbauer Christine	2008	Martin Pfannhauser Daniela Krückel
1992	Schnürer Thomas Zickbauer Christine	2009	Stefan Wittmann Daniela Krückel
1993	Abgesagt		
1994	Abgesagt		
1995	Gschossmann Walter Zickbauer Christine		
1996	Pfannhauser Wolfgang Zickbauer Christine		
1997	Abgesagt		
1998	Pfannhauser Wolfgang Zickbauer Christine		
1999	Pfannhauser Wolfgang Lang Tanja		
2000	Pfannhauser Wolfgang Lang Tanja		
2001	Zickbauer Marc Lang Tanja		

Bericht Grasski 2008

In Schwarzenbach wurde im Juni ein FIS Rennwochenende durchgeführt.

Marc Zickbauer beendete seine Karriere.

Michael Krückel belegte in der Weltcupwertung den 21. Gesamtrang sowie den 9. Rang in der Juniorenwertung.

Bei den Österreichischen Meisterschaften der Junioren holte Michael Bronze in der Combi.

Daniela Krückel konnte wieder einen Spitzenplatz in der Gesamtwertung des FIS Schülercup erzielen.

Sie belegte hinter der Salzburgerin Nicole Gerlach und vor einer lettischen Grasskiläuferin den hervorragenden zweiten Gesamtrang und wurde Vize-Schülerchampion 2008.

Bei den acht Rennen konnte Daniela sieben zweite Plätze und einen dritten Platz einfahren und war somit bei jedem Rennen am Podest zu finden.

Die Rennen (je ein Riesentorlauf und ein Slalom) fanden in Dlouhonovice / CZE, Presolana / ITA, Schnorrenbach / GER und Bezovec / SVK statt.

Beim Mitropacup, einer neuen für alle Nationen offenen Rennserie (9 Rennen), zwischen Österreich und Tschechien belegte Daniela mit zwei Siegen, sechs zweiten Plätzen und einem dritten Platz den zweiten Gesamtrang.

Ergebnisse Grasski 2008

Daniela Krückel Internationaler Vize-Champion FIS Schülercup 2008
NÖ Landesmeisterin Schüler
Mitropacup: 2. Gesamtrang

Michael Krückel Bronze bei den ÖM Junioren
9. Rang bei den Junioren Weltmeisterschaften - Schweiz
Weltcupgesamtwertung: 21. Rang
Juniorengesamtwertung: 9. Rang
Beste Ergebnisse WC: 12. Rang - FIS: 8. Rang

Bericht Grasski 2009

In Wilhelmsburg wurde Anfang Juni ein Weltcupbewerb (Super-Combination) und zwei FIS Rennen, durchgeführt. Die Veranstaltung wurde von der BSV Voith Sektion Schiclub gemeinsam mit dem WSV Traisen organisiert. Die Patronanz für diese Veranstaltung übernahmen der ASKÖ und der ASVÖ Niederösterreich.

Michael Krückel startete heuer das erste Jahr in der Allgemeinen Klasse. Im Iran erreichte Michael bei den Weltcuprennen die Ränge 19 und 20. Bei der Heim-Weltmeisterschaft in Rettenbach in der Nähe von Bad Tatzmannsdorf landete er beim Super-G und Riesentorlauf im internationalen Mittelfeld, in der Super-Combi fiel er leider aus, jedoch im Slalom landete er im Spitzenfeld und wurde 14.

Daniela Krückel

Internationaler FIS Schülercup

Die Schülerkaderläuferin im ÖSV gewinnt die Gesamtwertung des Internationalen FIS Schülercups.

Österreichische Schülermeisterschaften

Daniela gewann bei den österreichischen Schülermeisterschaften viermal Gold für Niederösterreich und den BSV VOITH Sektion Schiclub.

MIDEU Grasski Cup

Mit 4 Siegen und je einem zweiten und dritten Platz gewinnt Daniela Krückel den zweiten internationalen Grasskicup nach dem FIS Schülercup.

Ergebnisse Grasski 2009

Daniela Krückel	Internationaler Champion FIS Schülercup 2009 Mitropacup Gesamtsiegerin 2009 4x Gold bei den ÖM der Schüler 2009 NÖ Landesmeisterin Schüler 5 Siege, 3 zweite und 2 dritte Ränge bei 11 Rennen
Michael Krückel	Bestes Ergebnis WC: 17. Rang FIS: 16. Rang WM: 14. Rang

Bericht Lehrwesen 2007/08 - 2008/09

Der Weihnachtsschikurs 2007/2008 wurde an drei Tagen am Josefsberg abgehalten. Unsere engagierten Lehrwarte unter der Leitung von Wolfgang Baumgartner betreuten sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene Schifahrer und Snowboarder.

Der Weihnachtsskikurs 2008/2009 wurde vom Leiter Wolfgang Baumgartner bestens organisiert. Durchgeführt wurde der drei Tage Ski- und Snowboardkurs von Horst Havran und seinem Team am Josefsberg, da Wolfgang verletzungsbedingt absagen musste.

Bericht Kampfrichterkoordination

Im November 2007 fand die Weiterbildungsveranstaltung für Kampfrichter in Puchenstuben statt.

Beim internationalen Grasskirennen im Juni 2008 waren alle unsere geprüften Kampfrichter im Einsatz. Klaus Krüchel war 2008 und 2009 bei diversen FIS Grasskirennen in Tschechien, Italien und Deutschland als Referee bzw. als Kurssetzer eingeteilt.

Die Schulung im November 2008 fand wieder in Puchenstuben statt.

Der Höhepunkt unserer Kampfrichtertätigkeit war das Weltcupwochenende im Juni 2009 beim Grasskirennen in Wilhelmsburg. Reinhard Zickbauer war Rennleiter, Klaus Krüchel Chef der Zeitnehmung, Ralph Zickbauer Streckenchef. Hannelore Spilka, Wolfgang Baumgartner, Johann Schindele und Christian Vielhaber waren Torrichter bei den Bewerben.

Geprüfte Kampfrichter SC Voith:

Wolfgang Baumgartner
Johann Schindele
Christian Vielhaber
Reinhard Zickbauer

Klaus Krüchel
Hannelore Spilka
Ralph Zickbauer

Radfahren

Die Radtagestour im Juni 2008 führte unter der Leitung von Reinhard Zickbauer von Winterbach durchs Pielachtal nach St. Pölten.

Im Juni 2009 führte uns Johann Schindele bei der Tagesradtour auf dem neuen Donauradweg R6 von Melk nach Mautern und dann weiter bis nach St. Pölten.

Bei diesen Radtouren machten jeweils ca. 12 Radler mit.

Konditionstraining

Von September bis April wird einmal pro Woche geturnt. Unter der fachkundigen Leitung von Johanna Brückler werden die Teilnehmer bei

- ❖ Rückenfitness
- ❖ Krafttraining mit dem Theraband
- ❖ Power Gym
- ❖ Pilates
- ❖ Pilates/Ausdauertraining

auch konditionell auf die Schisaison vorbereitet und durch diese begleitet.

Bergwandern

Im Mai 2008 fand unsere bereits traditionelle Reisperbachtalwanderung statt. Im September konnten wir dann endlich die bereits im Vorjahr geplante Wanderung auf einem Teilstück des Pielachtal-Rundwanderweges 652 bzw. Römerweges 651 mit herrlichem Ausblick in das Texing- und Pielachtal durchführen. Die Wanderung auf die Hinteralm wurde wegen Schlechtwetters abgesagt. Ein weiterer Höhepunkt im Wanderherbst 2008 war die Besteigung des Göllers. Im Oktober beendeten wir die Wandersaison 2008 in der Göttweiger Waldererlebniswelt mit den Mammutbäumen und einem anschließenden Heurigenbesuch.

Im Frühjahr 2009 wanderten wir von Nußdorf über die Wetterkreuzkirche nach Krustetten und wieder zurück nach Nußdorf. Wie jedes Jahr wanderten wir auch wieder durch das Reisperbachtal nach Egelsee und über die Donauwarte wieder nach Stein.

Die Familienwanderung Traunstein im Waldviertel mussten wir wegen zu geringer Anmeldungen absagen. Anfang Oktober war bei schöner Witterung der Hohenstein unser Wanderziel. Die Wanderung auf die Seekopfwarte wurde wegen Schlechtwetter abgesagt.

Die Wanderungen wurden mit sehr unterschiedlicher Teilnehmeranzahl durchgeführt.

Urlaubsreferat

Im Jänner 2008 und Jänner 2009 verbrachten wir unseren traditionellen Schiurlaub in Bad Kleinkirchheim unter der altbewährten Leitung von Hannelore Spilka.

Kassabericht

Der Kassabericht erfolgt mündlich bei der Jahreshauptversammlung 2009.

Die Mittelaufbringung erfolgte über die Mitgliedsbeiträge, Zuwendungen aus dem Sportbudget des Sozialreferates, Subventionen des Betriebsrates, des BSV Vorstandes, des Landes NÖ, des Magistrats St.Pölten, des ASVÖ und privaten Gönnern.

Die Hauptausgaben im Berichtszeitraum waren:

- Durchführung der Vereinsmeisterschaft mit Siegerehrung
- Lehrwartfortbildung
- Kampfrichterfortbildung
- Betreuung bei Kinder- und Schülerrennen
- Zeitnehmung und Software
- Aufwand für Grasskirennlauf
- Schigymnastik
- Mitgliedsbeiträge ÖSV
- Unfallversicherung für Jugendrennläufer
- Autobuskosten
- Ausgaben für Vereinszusammenkünfte wie Jahresabschlussfeier und Abschlusswanderung
- Liftkarten für Reiseleiter

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei den Voith-Gesellschaften St. Pölten, dem Sozialreferat und Betriebsrat für die gute Zusammenarbeit.

Unser Dank gilt auch den Funktionären und den freiwilligen Helfern des Schiclubs, die bei der Erstellung und Umsetzung des Programms mitgewirkt haben.

Große Anerkennung gebührt auch unseren aktiven Rennläufern, welche durch ihre hervorragenden Leistungen dazu beitragen, dass der Schiclub sehr oft in der Presse lobend erwähnt wird und uns ermöglichen, um Zuschüsse bei der Stadt St. Pölten, dem Land Niederösterreich und dem ASVÖ ansuchen zu können.

Der Schisport hat nichts von seiner Faszination eingebüßt.

Die Natur, in Verbindung mit der Ausübung des Sports zu erleben, sollte weiterhin unser Ziel sein.

Die Sektionsleitung